

# STOPPT DEN RECHTEN TERROR!

Nur wenige Monate nach den Morden in Halle hat sich in der vergangenen Nacht ein weiterer rechter Anschlag ereignet. Ein Rechtsradikaler ermordete in Hanau neun Menschen in Shisha – Bars und nach der Tat seine Mutter und sich selbst. In einem Bekennerschreiben fordert der Täter die Vernichtung bestimmter Völker, deren Ausweisung aus Deutschland nicht mehr zu schaffen sei. Er war nur einer von vielen Nazis in Deutschland, die derzeit offensichtlich nicht viel zu befürchten haben.

Rassistisch motivierte Straftaten nehmen täglich zu! Wir haben in Deutschland ein massives Problem mit dem rechten Terror, die Politik muss endlich Verantwortung übernehmen und handeln – sich betroffen zeigen reicht nicht!

Wir, als Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V. sind entsetzt über die Geschehnisse in Hanau. Wir solidarisieren uns mit den Betroffenen und Angehörigen, ihnen gilt unser tiefstes Mitgefühl und unsere Anteilnahme.

Wir werden diese Zustände nicht hinnehmen und fordern:  
Kein weiteres Opfer!

Verbot aller rassistischen und faschistischen Parteien und Organisationen!

Unser entschiedener Widerstand gilt jeder Form von Rassismus und rechtem Terror.

Wir rufen alle dazu auf, an den bundesweiten Kundgebungen gegen rechten Terror, gegen Hass und Rassismus teilzunehmen!

**Bundesverband der Migrantinnen**

[www.migrantinnen.net](http://www.migrantinnen.net). [info@migrantinnen.net](mailto:info@migrantinnen.net)

Franz-Werfel-Str.37 - 60431 Frankfurt am Main V.i.s.d.P: Ceyda Tutan

